

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100





Feldmarschall Josef Graf Radetzky

Im Jahre 1821 finden wir das Regiment „Erzherzog Rudolf“ mit drei Feldbaonen neuerdings in den italienischen Landen, wohin es zur Bewältigung der dort ausgebrochenen Unruhen entsendet und der für Neapel bestimmten österreichischen Okkupationsarmee angegliedert wurde. In Italien blieb es bis zum Jahre 1839, die Garnisonen häufig wechselnd. In die Zeit seines dortigen Aufenthaltes fiel der Tod des ersten Regimentsinhabers, Seiner kaiserlichen Hoheit Erzherzog Rudolf, dem in der Inhaberschaft der bisherige zweite Inhaber Feldmarschalleutnant Franz Richter v. Binnenthal folgte.

Im Jahre 1841, am 19. September, fand die Weihe der drei Feldbaonen und dem ersten Landwehrbaon verliehenen neuen Fahnen auf dem festlich geschmückten Hauptplatze in Linz statt. Die ihrem Hausregimente stets anhänglichen Bewohner bezeugten der eindrucksvollen Feier die lebhafteste Anteilnahme. Der Regimentskommandant Oberst Franz Ulrich v. Ulrichsthal hielt eine äußerst wirkungsvolle Ansprache, in der er auch mit Dankbarkeit der höchsten Fahnenpatinnen

gedachte. Es waren dies: Ihre Majestät die Herzogin von Parma, Erzherzogin Maria Luise, die kaiserlichen Hoheiten Erzherzogin Maria Anna, Erzherzogin Maria Karolina, Tochter des Generalissimus Erzherzogs Carl, die erlauchte Gemahlin des Erzherzogs Rainer und Ihre königliche Hoheit die Prinzessin Luise von Wasa, die für die neuen Fahnen kostbare Bänder gespendet hatten.

1848 wurden zwei Baone des Regimentes der Armee in Italien zugeteilt, traten jedoch meist getrennt bei mehreren Gefechten und Unternehmungen in Verwendung. Von diesen sei hier der Erstürmung der Festung Osoppo gedacht, bei der das 2. Baon sich besonders tüchtig erwies.

Feldmarschall Graf Radetzky erwähnte dessen Leistungen im Armeebefehle sehr anerkennend und verlieh an die Mannschaft dieses Baons 2 Goldene, 5 Silberne 1. und 6 Silberne Tapferkeitsmedaillen 2. Klasse.

1849 wurde Feldmarschalleutnant Ludwig Freiherr von Wohlgemuth zum Regimentsinhaber ernannt, der diese Würde